

**Produktname: PHD2/Prolylhydroxylase Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe83982**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IP
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,68 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:1000-1:2000,IP 1:20-1:50

**tnis**

**Molekulargewicht** 46 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	PHD2/prolylhydroxylase
<b>Alternative Namen</b>	EGLN1; C1orf12; EGYT3; HIFPH2; HPH2; PHD2; SM-20; SM20; ZMYND6;;PHD2
<b>Gen-ID</b>	
<b>SwissProt ID</b>	Q9GZT9
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid, das von humanem PHD2 abgeleitet ist

**Hintergrund**

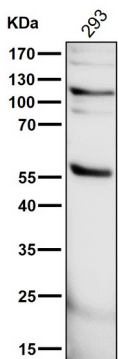
Ein zellulärer Sauerstoffsensoren, der unter normoxischen Bedingungen die posttranslationale Bildung von 4-Hydroxyprolin in

Hypoxie-induzierbaren Faktor (HIF)-alpha-Proteinen katalysiert. Er hydroxyliert ein spezifisches Prolin in den sauerstoffabhängigen Degradationsdomänen (ODD) (N-terminal, NODD, und C-terminal, CODD) von HIF1A. Auch HIF2A wird hydroxyliert. Er bevorzugt die CODD-Stelle sowohl von HIF1A als auch von HIF1B. Hydroxylierte HIFs werden anschließend über den von-Hippel-Lindau-Ubiquitinierungskomplex dem proteasomalen Abbau zugeführt.

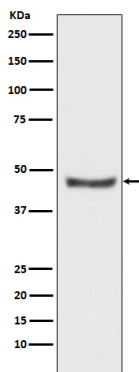
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Alle Ansätze verwenden den Antikörper in einer Verdünnung von 1:2K für 1 Stunde bei Raumtemperatur.



Western-Blot-Analyse der PHD2/Prolylhydroxylase-Expression im SH-SY5Y-Zelllysat.